



Gemeindebrief
vom 13. September
bis zum 28. November 2020

*Ökumenischer Reisesegen,
gespendet von Pfr. Gerndt
und Pfr. Hendricks*



Foto: Jürgen Brefort

Einladung

**Förderverein der
evangelischen
Pauluskirchengemeinde**

Herzliche Einladung zur
Mitgliederversammlung



am Sonntag, **1. November 2020**
um **11.15 Uhr**
im **Gemeindesaal**

*Wir freuen uns, wenn auch Gäste
kommen, die sich für die Arbeit des
Fördervereins interessieren*

„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“
Joh. 16, 33

Liebe Gemeinde,

Während ich diese Zeilen schreibe, sind wir gerade dabei, unseren Sommerurlaub vorzubereiten. Wir mussten uns in der Vergangenheit wenig Gedanken machen, da wir mit dem Wohnwagen fahren und dadurch sehr flexibel sind. Reservierung und Buchung sind für uns Fremdworte. Das ist in diesem Jahr anders. Zuerst war gar nicht klar, ob es überhaupt unter Corona-Bedingungen Urlaub geben würde.

Das sieht jetzt zwar anders aus. Der Radius ist aber doch sehr eingeschränkt. Ins Ausland zu fahren ist uns zu unsicher, die deutschen Küsten und das Voralpenland sind überlaufen. Dann werden wir wohl in die deutsche Provinz fahren.

Wenn ich in die Nachrichten schaue, wird mir klar, dass meine Urlaubsprobleme nur Lappalien sind. In vielen Ländern ist die Pandemie außer Kontrolle geraten mit Tausenden von Toten in der Folge. Millionen Menschen sind von Armut bedroht. Aber auch bei uns sind die Folgen schmerzhaft spürbar. Es stehen Arbeitsplätze auf dem Spiel, Existenzen sind bedroht.

Auch für Familien mit Kindern stellt der Lockdown eine große Belastung dar. Einige Menschen sehen eine angeblich gigantische Verschwörung am Werk.

Zugleich wird die Gefahr des Virus bedenklich heruntergespielt.

Krisen rufen vielfältige Ängste und Verunsicherungen hervor. Ich gebe zu, dass auch ich Angst habe, Angst vor einer Ansteckung mit dem Virus. Zumal sich jetzt immer mehr Hinweise häufen, dass es Spätfolgen geben kann. „In der Welt habt ihr Angst“, sagt Jesus. Ja, wir haben Angst und sie gehört zu unserem Leben dazu. Auch wer an Gott glaubt, kennt Angst. Jesus hebt die Angst nicht auf, lässt sie aber auch nicht alles verschlingen. „Seid getrost“, sagt er.

Wenn eine Mutter ihr weinendes Kind tröstet, weil es sich das Knie aufgeschlagen hat, dann tut das Knie wahrscheinlich weiter weh, und trotzdem kann das Kind vielleicht unter Tränen lächeln. Es ist etwas anders geworden. Das Kind weiß sich getragen – und darum getröstet.

Die Sorgen und Ängste, die unser Leben begleiten, kann man nicht einfach wegzaubern. Mit dem Vertrauen in Gottes Liebe gelingt es uns aber vielleicht etwas besser, sie nicht übermächtig werden zu lassen. Angst soll uns nicht beherrschen und den Blick auf das Leben verdunkeln. Diesen Trost – in allen Sorgen und Ängsten der Zeit – tief im Herzen zu spüren, das wünsche ich Ihnen allen.

Ekkehard Roth

Inhalt und Impressum

Titel	
Gemeindeversammlung	2
Andacht	3
Inhalt und Impressum	4
Gottesdienste für Senioren, Noten-Gezwitscher	5
Sommerfreizeit in Dänemark	6-7
Besondere Gottesdienste	8
Gottesdienste in der Pauluskirche	9
Gottesdienste – Kalender	10-11
Adressen	12
Aus unserer Bücherei	13
Paulus-Chor, Förderverein	14
Bibelstunde, ökum. Bibelgespräche, Krippenspiel	15
Tipps und Termine	16-17
BrahmsPLUS	18
Erntedank für die Krefelder Tafel	19
Foto von der Sommerfreizeit	20

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.). Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Ingelore Botzen, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Rolf Hennig-Scheifes, Rainer Ollesch, Lilli Platz, Ekkehard Roth, Elke Schöller, Christina Schulte, Julius Schulte, image. Titelfoto: Jürgen Brefort, Rückseite: Jugendfreizeit

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag, 5. Oktober 2020.

Beten mit den älteren Menschen, Singen mit Kindern

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Während des Corona-Lockdowns waren Gottesdienste in den Seniorenheimen leider nicht möglich. Deshalb fanden eine ganze Reihe von Gottesdiensten im Freien statt:

„**Fenstergottesdienste**“ auf dem kleinen Parkplatz vor dem Seniorenzentrum Wilmendyk, an der Vorderseite und im Garten des Cornelius-de-Greiff-Stifts, im Innenhof des Pauly-Stifts. Die Bewohner konnten die Gottesdienste von ihrem Fenster oder vom Balkon aus miterleben. Solange das Wetter es zulässt, sollen solche Gottesdienste weiterhin gehalten werden:

Im **Pauly-Stift** an jedem Freitag um 11 Uhr (einmal monatlich mit Pfarrer Ollesch, sonst mit Kaplan Rokitta).

Im **de-Greiff-Stift** etwa zweimal monatlich (abwechselnd mit Pfarrer Gerndt oder Pfarrer Ollesch).

Im **Seniorenzentrum Wilmendyk** finden seit August wieder Gottesdienste im Haus statt – allerdings nicht im Gottesdienstraum, sondern abwechselnd in den einzelnen Wohnbereichen. Und zwar zu der seit langem vertrauten Zeit **freitags um 16 Uhr**.



Trommeln und Singen

Das Noten-Gezwitscher darf sich wieder treffen!!!

Achtung: Neu – Neu – Neu

Viel Bodypercussion, Trommeln, Stomp-Musik und Musik mit unseren Instrumenten und alles in der Kirche, mit viel Platz.

Am Freitag, 14. August, ging es wieder los. Alle Kinder zwischen 5 und 14 Jahren lade ich herzlich ein. Besonders auch die Kinder, die sich lieber bewegen und trommeln und nicht so große Sänger sind. Wegen Corona werden wir neue Wege gehen und weniger als Gruppe singen, dafür aber rhythmisch sehr aktiv sein. Gemeinsam entwerfen wir ein Programm für unseren nächsten Auftritt. Dafür brauche ich viele Ideen und Wünsche von Dir und Euch.

Nach jeder Musikstunde (15.30 bis 16.30 Uhr) gibt es weiterhin den Spielkreis (bis 17.15 Uhr) mit vielen Spielen und Aktivitäten draußen und bei schlechtem Wetter drinnen.

Zur Anmeldung (auch wenn Du nur schnuppern möchtest) und bei Fragen und Ideen rufe mich einfach unter Tel. 159898 an und sprich auf den AB. Ich rufe gerne zurück. Ein späterer Einstieg ist mit Absprache möglich.

Bis bald Ingelore Botzen

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jeremia 29,7)

Jugendfreizeit...

Leuchtturm 2020 – Jugendliche trotzen dem Coronasturm

39 Menschen überwinden Grenzen. Am 7. Juli machen wir uns auf den Weg. Ein Reisebus, ein Begleitfahrzeug, Lebensmittel, Gepäck und Gebäck, Fahrräder, Masken, Desinfektionsmittel. Einheitskleidung, Coronauniform, ein Leuchtturm auf dem T-Shirt, das Motto: **Nie Ohne Seife Waschen.**



Fünf Farben, fünf Gruppen, nicht mehr als zehn, auf Abstand. Safety first.

Es geht unter diesen Begrenzungen nach Dänemark, hoch in den Norden: Saeby, Jütland, Ostseeküste. Das Haus ist einfach groß, alle finden Platz, das Meer ist nah, der nächste Ort

weit, das tut Jugendlichen und der Gemeinschaft gut.

Wir kommen an, 13 Tage liegen vor uns, mit allem, was eine Jugendfreizeit wertvoll macht. 32 Jugendliche zwischen 13 und 17, gut die Hälfte „Paulaner“, vier junge und drei junggebliebene Mitarbeiter müssen zusammenwachsen.

Also auf: Teambuilding. Namen und Menschen kennenlernen, wir geraten spielerisch in Seenot und können uns nur gemeinsam retten, mit all dem, was wir können und nicht können. Die Grenze zwischen Tag und Nacht verschiebt sich, als blinde Schlange durchqueren wir den Wald, im Nachtgeländespiel kämpfen zwei Teams um ihre Flagge. Erlebnispädagogik pur: in der Natur sein, sich selbst erfahren, mit anderen Kräfte messen, in Teams gemeinsam Aufgaben meistern. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Übernachtung in offenen Holzhütten mitten im Wald in kleinen Gruppen, das Lagerfeuer knistert, das Käuzchen ruft, es knackst... Gänsehautfeeling.

Bewegung ist wichtig: Es geht in kleinen Gruppen an den Strand, Beachvolleyball und Schwimmen sind angesagt, auf Kanus überwinden wir Hindernisse und Kilometer, nachts ein Fackellauf, tagsüber auf die Fahrräder. Und wir sind kreativ: In einem Workshop lernen einige Gitarre, andere machen aus Muscheln und Strandgut Ketten, der LötKolben glüht, ein selbstgemachtes Krimidinner lockt, und das Juggerspiel begeistert alle.

Wichtig auch: Wer bin ich, will ich sein, wer hält mich, was leitet mich? Keine vorgefertigten Antworten, sondern Filme, Gespräche, Gottesdienste. Impulse am Morgen und Abend, die Jugendlichen diskutieren über Gott und die Welt, Politik und Lebensinn. Ein Highlight der Film „The butterfly circus“, dazu ein Gottesdienst: Gleich mein Leben einer Freakshow oder einem Zirkus? Welche Rolle will ich spielen, wo ist meine Manege, was bringe ich auf die Bühne des Lebens? Als Mitarbeiterteam haben wir eine Haltung: Jesus Christus begleitet uns, sieht uns mit unseren Begabungen, stärkt uns, wo wir schwach sind. Als Jugendleiterin bin ich begeistert von diesem Team und diesen Jugendlichen. Wir waren eine bunte Truppe mit vielen unterschiedlichen Charakteren. Wir haben viel miteinander erlebt, sind zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen, haben über Gott und die Welt diskutiert, gelacht, geweint, gestritten, uns versöhnt. Das

geht nur, wenn die Grundlage stimmt: wir haben immer selber gekocht und vorzüglich gegessen.

13 Tage und Nächte gingen schnell vorbei. Am Schluss ein Aufreger: Feueralarm! Alle rennen, versammeln sich auf der Wiese, die Feuerwehr kommt mit Blaulicht und Sirene. Was ist passiert? Der Busfahrer hat zu heiß geduscht, viel Dampf um nichts... *Siehe Foto unten (und auf der Rückseite)* Am 20. Juli sind alle wohlbehalten, gesund und munter zurück, trotz Corona ohne Corona. Die Entscheidung war richtig, das Risiko hat sich gelohnt: Dafür gehen wir auf Freizeit.

Nach Schweden? Genau!

13. Juli bis 26. Juli 2021

Schweden, wir kommen!

Dann hoffentlich mit weniger Stress im Vorfeld, aber ebenso tollen Erlebnissen, Jugendlichen, Mitarbeitern.

Dank und Respekt an Dirk und Anja, an Nora, Jannik, Jakob und Julian.

Jugendleiterin Elke Schöller

Feuerwehreinsatz: Zuviel Dampf beim Duschen



Besondere Gottesdienste 2020

Gold- und Jubiläumskonfirmation am **Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr** in der Friedenskirche. Auf eine eigene Feier des Konfirmationsjubiläums in der Pauluskirche verzichten wir, weil sich in den letzten Jahren dazu nur wenige Menschen angemeldet hatten. Bitte wenden Sie sich bis Montag, 12. Oktober, an das Gemeindebüro, Tel. 47946-10 oder gemeindebuero@ev-gv.de

Gottesdienst zum Tag der Reformation am **Mittwoch, 31. Oktober, 11 Uhr** in der Alten Kirche. Veränderungen sind auch 2020 angesagt in der (evangelischen) Kirche. Ist das schon Reformation? Doch in allen Veränderungen soll der Impuls, den Gott uns durch Jesus Christus gibt, durch die Art, wie er gelebt hat und sich für uns eingesetzt hat – bis hin zu seinem Tod am Kreuz, entscheidende Anstöße geben. Deshalb ist Besinnung auf dieses Uranliegen der Reformation immer wieder dran. Dem stellen wir uns in diesem Gottesdienst. Anschließend findet ein Empfang im Gemeindehaus neben der Kirche statt.

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Buß- und Bettags-Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Ort und Inhalt des Gottesdienstes standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Presse und auf der Internetseite.

Ökumenischer Jugendgottesdienst am **Freitag, 20. November, 18 Uhr** in der Markuskirche, Kölner Str. 480 (Fischeln).

Gemeinsam mit der katholischen Jugendkirche wollen wir einen Gottesdienst von und für Jugendliche ab Konfirmandenalter feiern. Auch interessierte Erwachsene sind willkommen. Zum Redaktionsschluss standen noch keine Details fest – bitte achten Sie auf Plakate und Homepage.

Sonntag, 22. November, 10 Uhr, Totensonntag Gedenkgottesdienst.

Das Kirchenjahr geht zu Ende. Wir wollen dann bewusst an die Menschen denken, die in diesem Kirchenjahr (seit dem 1. Advent 2019) verstorben sind. Wir nennen im Gottesdienst ihre Namen und zünden dann Kerzen der Hoffnung auf das ewige Leben für sie an. Dazu laden wir mit einem Brief diejenigen ein, deren Angehörige wir Pfarrer der Gemeinde beerdigt haben. Falls Sie bis Mitte November versehentlich keinen Brief erhalten, bitten wir um Entschuldigung. Melden Sie sich dann bitte bei uns, damit wir Ihren Angehörigen in unsere Namensliste aufnehmen können: Tel. 76 13 27 (Pfr. Hendricks) oder 4794610 (Gemeindeamt). Selbstverständlich können Sie am Totensonntag auch für andere Menschen, die Ihnen wichtig waren oder wichtig sind, eine Kerze anzünden.

Volker Hendricks

www.pauluskirche.info

Der klassische Gottesdienst am Sonntag und an jedem Feiertag um 10 Uhr.

Lichtspur an jedem 3. Sonntag

für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag um **11 Uhr**. Am **20. September, 18. Oktober, 15. November**.

Kindergottesdienst

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen. Am **20. September, 18. Oktober, 15. November**.

Krabbel-Gottesdienst

Ein Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für die Kleinsten mit ihren Familien, am Sonntag, **13. September, um 16.30 Uhr**. Anschließend Ausklang im Gemeindesaal. Anmeldung erbeten bei Diakonin Yvonne Reipöhler.

Gottesdienst für Groß und Klein

Ein lebendiger Familiengottesdienst mit unseren Konfistartern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.



Jugendgottesdienst für Jugendliche ab Konfirmandenalter, am Sonntag, **4. Oktober und 15. November, 18 Uhr**.

Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pfarrer Ollesch hält weiter „Fenstergottesdienste“ für die Senioren. Die aktuellen Termine werden durch Aushang bekanntgeben. Die Menschen, die in den Heimen wohnen, erfahren die Termine dort. Siehe auch Seite 5.

Bitte achten Sie bei allen Terminen auf die aktualisierten Angaben!

Gottesdienste

September			
13. September, 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Paulus-Chor	Hendricks
	16.30 Uhr	Kleinkind – und Krabbelgottesdienst	Reipöhler
20. September, 15. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Reipöhler
26. September, Samstag	17 Uhr	Abendmahlsgottesd. der Konfirmanden *	Hendricks/ E. Schöller
27. September, 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Konfirmations- gottesdienst *	Hendricks/ E. Schöller
	11.30 Uhr	Konfirmations- gottesdienst *	Hendricks/ E. Schöller
<p>* Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Pfr. Hendricks für die Familien und deren Gäste möglich. Wegen der begrenzten Platzzahl wird die Gemeinde ausnahmsweise gebeten, nicht teilzunehmen.</p>			
Oktober			
3. Oktober, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
4. Oktober, Erntedankfest	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T) – Begrüßung Konfistarter	Roth/Reipöhler
	18 Uhr	Jugendgottesdienst	E. Schöller/Team
11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Zeller
18. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Reipöhler
25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks

Gottesdienste

31. Oktober, Samstag, Reformationstag	11 Uhr	Zentraler Gottesdienst in der Alten Kirche – Superintendentin Dr. Barbara Schwahn	
November			
1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Roth
7. November, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
8. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Hendricks
	16.30 Uhr	St. Martingottesdienst	Reipöhler
15. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Reipöhler
	18 Uhr	Jugendgottesdienst	Schöller/Team
18. November, Buß- und Bettag (Mittwoch)	19 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Ort steht noch nicht fest	ACK
Freitag, 20. November,	18 Uhr	Zentraler Jugendgottesdienst in der Markuskirche, Fischeln	
22. November, Toten- und Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	Roth, Ollesch, Hendricks
29. November, 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst	Roth

Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

(Jeremia 31,9)

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1

Volker Hendricks
Girmesdyk 20

Tel. 76 13 27

Pfarrer Bezirk 2

Ekkehard Roth
Kempener Allee 62

Tel. 75 02 02

Pfarrgehilfin

Lilli Platz
Inrather Straße 358

Tel. 75 19 42

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch
Magdalene-Fervers-Straße 12, 47906 Kempen

Tel. 021 52 – 894 81 81

Vorsitzende des Presbyteriums

Baukirchmeister

Birgit Sokol
Dirk Leuchtenberger

Tel. 92 88 143

Finanzkirchmeisterin

Barbara Hennig

Tel. 3 60 45 65

Personalkirchmeister

Frank Braun

Tel. 02845 – 945506

Küster

Andreas Betcher

Tel. 75 50 05

Diakonin

Yvonne Reipöhler

Tel. 75 37 85

Diakonin

Elke Schöller

Tel. 0 28 45 – 37 79 21

Organist

Rolf Hennig-Scheifes

Tel. 01 57 – 75 98 77 40

Chorleiter

Munsang Hwang

Tel. 0 28 45 – 94 55 06

Infos Gospelchor:

Munsang Hwang

Tel. 01 57 – 32 46 13 03

Infos Paulus-Chor:

Annemarie Behrens

Tel. 75 59 93 // 0174-3751943

Kinderchor:

Ingelore Botzen

Tel. 15 98 98

Bankverbindung

Sparkasse Krefeld

Pauluskirche

IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein

Klaus Radzimanowski

Tel. 73 04 10

Bankverbindung

Förderverein

Sparkasse Krefeld

IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Gemeindeamt

Renate Lemper
Westwall 40, 47799 KR

Tel. 4 79 46-10
lemp(er)@ev-gv.de

Weitere

Einrichtungen

Diakoniestation
Psych. Beratungsstelle
Telefonseelsorge
Jugendtelefon
Krefelder Krisenhilfe

Tel. 59 93 88
Tel. 33 61 60
Tel. 08 00 – 111 02 22
Tel. 08 00 – 111 04 44
Tel. 65 35 25

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und wir freuen uns, wenn Sie kommen. Leider gibt es Tee oder Schokocappuccino noch nicht wieder in gemütlicher Runde an unserem großen Tisch – aber ich denke, das kommt auch wieder.

Ich möchte Ihnen heute ein Buch vorstellen, das ich mit ungläubigem Staunen gelesen habe. Es heißt: „Befreit“ und ist geschrieben von Tara Westover.

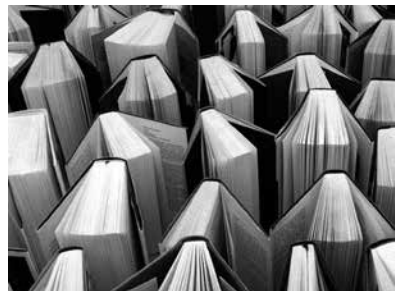
Die Verfasserin erzählt darin von ihrem Leben als Kind und Jugendliche in den Bergen Idahos, von ihren Eltern und ihren sechs Geschwistern. Sie ist 17 Jahre alt, als sie zum ersten Mal eine Schulklasse betritt, denn ihre Eltern glauben, dass Kinder in der Schule nur manipuliert und verdorben werden. Sie, die Eltern, wittern hinter allem Verschwörungen, sie bereiten sich auf den Weltuntergang vor, horten Benzin, Wasser und Lebensmittel und sind davon überzeugt, dass Gott sie vor der Vernichtung bewahren wird. Es ist unglaublich und höchst erstaunlich, wie sich diese 17-Jährige aus der ärmlichen, archaischen und durch Gewalt geprägten Welt befreit, die Universität besucht, ihren Doktor macht und ein ganz neues Leben beginnt.

Tara Westover beschreibt ein Amerika, das wir uns nicht vorstellen können und das doch für viele Menschen – vor

allem in den ländlichen Gebieten – harte Realität ist. Das Buch ist mit über 400 Seiten recht umfangreich, aber nie langweilig, und es wirft ein Licht darauf, wie wichtig eine solide Bildung ist, nicht nur in Amerika!

Einem ganz anderen Thema widmet sich Margot Käßmann in Ihrem Buch: „Schöne Aussichten auf die besten Jahre.“ Das sind die Jahre nach der Pensionierung. Und sie hat Recht. Die Jahre, die uns bleiben, können wir jedenfalls in der Regel dankbar genießen und uns über das Leben freuen, selbst wenn es eingeschränkt und manches nicht mehr möglich ist. Diese Erfahrung mache auch ich, und ich wünsche sie allen unseren Lesern.

Irmgard Hennig



Senioren-Adventsfeiern

Bezirk I, Pfr. Hendricks:

Dienstag, 8. Dezember.

Bezirk II, Pfr. Roth:

Mittwoch, 9. Dezember.

Jeweils um 15 Uhr. Mit dem nächsten Gemeindebrief erhalten alle ab 70 Jahre auch eine persönliche Einladung.

Paulus-Chor, Förderverein

Die Sänger haben sich wieder getroffen

Nach längerer Zwangspause traf sich der Paulus-Chor, um in Coronazeiten über das weitere Vorgehen der Chorproben zu sprechen. Alle Mitglieder waren begeistert, dass wieder geübt werden darf, wenn auch unter erheblich strengen Auflagen. Trotz aller Widerstände, Schutz- und Hygienevorschriften möchte der Chor weiterarbeiten und hofft, dass er irgendwann mal wieder auch im Gottesdienst die Gemeinde mit seinem Gesang erfreuen und Konzerte geben kann.



Wer Interesse und Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen, an den Chorproben teilzunehmen:

Wir proben immer montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Pauluskirche, Hülser Straße 171.

Infos unter: Tel. 0157-3246 1303 und 0174-375 1943.

Annemarie Behrens

**Der Förderverein trifft sich am
Sonntag, 1. November,
nach dem Gottesdienst
zur Mitgliederversammlung.**

Einladung auf Seite 2

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation sowie den Paulus-Chor und den Gospelchor Go(o)d friends. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde. Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

**IBAN des Fördervereins:
DE26 3205 0000 0003 1760 39**

Oldie-Konzert fällt aus

Das Oldie Konzert der Gruppe „augenblick“, geplant für den **12. September**, kann leider unter den derzeitigen Bedingungen nicht stattfinden.

Es wird einen neuen Termin im nächsten Jahr geben!

Bibelstunde, ökum. Bibelgespräche, Krippenspiel

Bibelstunde

2. und 4. Mittwoch 19.45 bis 21 Uhr
im Gemeindehaus der Pauluskirche

23. September und **14. Oktober** fallen aus

Vom auferstandenen Christus geprägt ...

28. Oktober ...haben wir Halt im Gebet.

Wie Jesus und seine Jünger. Johannes 17,1-26

11. November ...warten wir voller Erwartung.

Wie Maria und die Jünger. Apostelgeschichte 1,10-14

25. November – Thema noch offen

9. Dezember 19.30 Uhr – Adventsfeier.

Bitte melden Sie sich dazu vorher an bei Pfarrer Hendricks: 76 13 27

Ökumenische Bibelgespräche wird es in diesem Jahr nicht geben. Wir werden eventuell kurzfristig einen gemeinsamen Bibelabend halten, wenn es die Situation erlaubt, und planen entsprechend die vier Abende für Januar oder Anfang Februar 2021.

Heilig Abend 2020 – wichtig – Schauspieler gesucht:

Auch dieses Jahr suchen wir wieder Kinder, die Lust und Spaß haben, beim dies-jährigen Krippenspiel: „**Hilfe, die Herdmanns kommen!**“ mitzumachen.

Wir werden Theater spielen und Texte einüben. Darsteller für Haupt- und Nebenrollen sind gefragt!

Gerne nehmen wir Eure Anmeldungen entgegen.

Wir treffen uns immer **montags von 16.30 Uhr bis 17.30/18.00 Uhr**, ausgenommen in den Ferien. Beginn ist **Montag, 14. September 2020**. Alle Treffen finden in der Pauluskirchengemeinde, Hülser Straße 171, 47803 Krefeld statt.

Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Elke Schöller, Yvonne Reipöhler und Teamer

Ansprechpartner für Anmeldungen: Diakonin Yvonne Reipöhler,
Tel. 02845/377921 oder E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

Tipps und Termine

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.

Kinder

Kontakt: Yvonne Reipöhler, E-Mail: yvonne.reipoehler(@)ekir.de.

Rasselbande (bis drei Jahre) und Flohzirkus finden aufgrund der Corona-Bedingungen derzeit nicht statt.

Krippenspiel:

montags von 16.30 bis 17.30/18.00 Uhr ab 14. September, s. Seite 15.

Noten-Gezwitscher, (ab fünf Jahre)

Kinderchor, freitags, außer in den Ferien. Fünf bis 14 Jahre, 15.30 bis 16.30 Uhr und spielen bis 17.15 Uhr. Infos bei Ingelore Botzen, Tel. 15 98 98. S. Seite 5.

Jugendliche

Kontakt: Elke Schöller, E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de, Tel. 0157-7598 7740.

So lange die „Coronaregeln“ gelten, finden die Teamertreffen und Jungteamertreffen auf Skype statt.

Jungteamertreff

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Spiel, Spaß, Schulung.

Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, jeden ersten und dritten Freitag im Monat, 18 bis 20 Uhr.

Teamertreff

jeden Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr, Jugendraum.

Konfiabend: Wir spielen die „Werwölfe vom Düsterwald“, für Konfirmanden, jeden 1. Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Jugendcafé.

Erwachsene

Bibelstunde jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, siehe Seite 9.

Förderverein

Mitgliederversammlung am Sonntag, **1. November**, nach dem Gottesdienst. Für Mitglieder und Interessierte, siehe auch Einladung auf Seite 2.

Frauentag

am **19. September:** Bunter Kräutermix. Anmeldung bei Y. Reipöhler, Tel. 0157-30710572 oder per Mail: yvonne.reipoehler(@)ekir.de.

Spielekreis

findet derzeit aufgrund der Hygienevorschriften wegen Corona nicht statt.

Quizen. Dienstags um 19.30 Uhr, **29. September und 24. November.**

Bitte achten Sie bei allen Terminen auf die aktuellen Angaben!

Musik

Konzertreihe Brahms-PLUS,

Sonntags, **13. September und 8. November**. Beginn 18 Uhr, Einführung um 17.30 Uhr. S. Seite 18.

Paulus-Chor Leitung: Munsang Hwang. Montags von 20 bis 21.30 Uhr, Bitte lesen Sie Seite 14 zum Chor.

Gospel Chor Go(o)d friends

jeden ersten, dritten u. fünften Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Ltg: Munsang Hwang.

Singkreis „Viva la Musica“

Mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr. Am

23. September, 14.

und 28. Oktober, 11.

und 25. November im-
mer von 15 bis 16.30 Uhr.

Kontakt: Werner Bruckmann,
Tel. 73 38 28 oder
werner.bruckmann(@)
t-online.de.

Reparaturen

AMiR (Aktive Männer im Ruhestand).
Kleine Reparaturen im Haushalt. Kon-
takt: Dieter Hohnen, Tel. 79 12 62.

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise:
14-tägig am Dienstagabend.
Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91,
E-Mail: Michaela.Breuer(@)web.de.

Miteinander/Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten
Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenhilfen

Gruppe 2: jeden zweiten und vierten
Donnerstag, von 15 bis 17 Uhr.

Gruppe 4: jeden dritten Mittwoch
von 15.30 bis 17.30 Uhr,

Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Seniorenkreis

Jeden ersten und dritten Montag, von
15 bis 17 Uhr. Kon-
takt: Lilli Platz,
Tel. 75 19 42.

Herrenfrühstück

am letzten Dienstag im

Monat, von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Dienstag, 29. September:

„Auswanderung der Krefelder nach
Amerika im Jahre 1683.“

Referent: Heinz Webers.

Dienstag, 27. Oktober:

„Bilderreise Peterhof und die Insel
Kotlin.“ Referenten: Martina und Klaus
Schneiders.

Dienstag, 24. November: „Eine Reise
in die Vergangenheit – Ostpreußen.“

Referent: Hartmut Rahma

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um
10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Radgruppe

Die Radtouren 2020 fallen aus.

Eine Adventfeier ist angedacht für

Dienstag, 1. Dezember, um 15 Uhr,
Kaffee und Kuchen, Kostenbeitrag 5,00
Euro bei Anmeldung, bitte bis zum **20.**

November. Es besteht Maskenpflicht
bis und ab Tisch.

Kontakt: Ulrike Hendrichs, Tel. 2 20 85,
oder E-Mail whendrichs(@)web.de.

Bitte achten Sie bei allen Terminen auf die aktuellen Angaben!

Gardizi spielt Brahms

BrahmsPLUS

Wir stellen Hauptwerke von Johannes Brahms vor und setzen sie thematisch in Beziehung zu Zeitgenossen oder zu Themen, die sich in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten anbieten. So dürfen wir uns für die zweite Jahreshälfte auf interessante Konzerte freuen. Der Pianist Nageeb Gardizi hat zugesagt, alle Konzerte zu spielen; ausgefallene Konzerte zu Beginn des Jahres 2020 werden zu Beginn des neuen Jahres 2021 nachgeholt.

13. September „Von den letzten Dingen“

„Von den letzten Dingen“: Neben den Fantasien op. 116 und den Vier Klavierstücken op. 119 von Brahms erklingen die Bagatellen op. 126 von Ludwig van Beethoven. Alle Werke gelten als die letzten, die der jeweilige Komponist für das Klavier verfasst hat. Oft spricht man auch von dem pianistischen Vermächtnis eines Komponisten. Ob dem so ist?

8. November 2020 „Ankommen“

In diesem letzten Konzert der Reihe stehen neben den Drei Intermezzi op. 117 und den Sechs Klavierstücken op. 118 von Brahms auch die „Consolations“ von Franz Liszt auf dem Programm. Brahms und Liszt galten oft als Gegenpole der Musikwelt im 19. Jahrhundert und Liszt in seiner Virtuosität als eine Art Zauberer.

Dass die beiden sich aber in einer Innerlichkeit ähnlich waren, wird dieses Konzert zeigen.

Alle Konzerte beginnen um 18 Uhr. Zuvor gibt es ab 17.30 Uhr eine Einführung zu den Werken und dem Wirken der Komponisten sowie zu dem thematischen Zusammenhang der Werke. Die Plakate zu den Konzerten sind auch online zu sehen.

Rolf Hennig-Scheifes



Die **Konfirmation** der Samstags-Gruppe (Pfr. Hendricks und Diakonin Schöller) findet am **Sonntag, 27. September, um 10 und um 11.30 Uhr** statt.

Wegen der begrenzten Platzzahl wird die Gemeinde gebeten, hier nicht teilzunehmen. Wir bitten um Verständnis.

Der Abendmahls-Gottesdienst ist am **Samstag, 26. September, um 17 Uhr.**

Erntedank für die Krefelder Tafel



Gottesdienst am Erntedankfest, Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr

Zusammen mit den neuen Konfi-Startern wollen wir am 4. Oktober zum Erntedankfest einen fröhlichen und dankbaren Gottesdienst feiern. Den Dank wollen wir wieder damit verbinden, der **Krefelder Tafel** zu helfen. Wenn Herr Betcher unsern Altar mit guten Erntegaben schmückt, dann können Sie gerne etwas beisteuern. Die Lebensmittel werden anschließend an die Krefelder Tafel weitergeben. So wollen wir dazu beitragen, dass auch dann alle Bedürftige etwas erhalten, wenn die von der Tafel bei den Geschäften eingesammelten Lebensmittel einmal nicht ausreichen.

Deshalb bitten wir Sie neben Obst und Gemüse vor allem um haltbare Lebensmittel wie Gemüse-, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven, Fertiggerichte, Getränke (Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, H-Milch), Hartwurst, Nudeln, Reis, Süßigkeiten u.a.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben von Dienstag, 29. September, bis Freitag, 2. Oktober, ins Gemeindehaus, Hülser Str. 171. Tel. 753785.

Vielen Dank!

Die **Kollekte** im Gottesdienst wird für die Tafel bestimmt sein.





Unsere Jugendfreizeit 2020 in Dänemark – und es ging doch! Siehe Seite 6-7.